

Neustadt: Entschärfung der "Dooring"-Gefahr auf der Antonstraße

14.8.2026 - | Stadt Dresden

Parkbuchten entfallen für mehr Sicherheit.

Seit 2023 arbeitet die Stadtverwaltung auf Grundlage des vom Stadtrat beschlossenen Radverkehrskonzepts an der Entschärfung von sogenannten Dooring-Stellen im Stadtgebiet. Das sind Stellen, an denen Radfahrer mit plötzlich geöffneten Autotüren kollidieren oder beim unvermittelten Ausweichen auf die Fahrbahn geraten können. Ab Montag, 17. August 2026, wird nun die Antonstraße entsprechend angepasst.

In der Regel werden zum Entschärfen der Dooring-Stellen zwischen den Radwegen und Parkflächen zusätzliche Sicherheitstrennstreifen in einer Breite von 0,75 Metern markiert. Im Bereich der Parkbuchten entlang der Antonstraße zwischen Robert-Blum-Straße und Hainstraße ist dafür aufgrund der geringen Breite von Parkstreifen, Fahrbahn, Radfahrstreifen und Fußweg kein Platz. Die vorhandenen Grün- und Parkflächen werden deshalb umgestaltet: Die Kfz-Stellflächen in den sechs Parkbuchten entfallen. Sie werden entsiegelt und begrünt, ein neuer Baum wird gepflanzt.

Die Bauarbeiten dieser Maßnahme beginnen am Montag und werden voraussichtlich bis 5. September 2026 abgeschlossen. Der anliegende Fußweg wird während der Baumaßnahme zeitweise voll gesperrt. Umleitungen für Fußgänger werden ausgeschildert. Der Zugang zu den angrenzenden Gebäuden (Hausnummern 31, 33 und 35) wird jederzeit gewährleistet. Für den Straßenbahnverkehr entstehen keine Einschränkungen.

Gebaut wird jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 15 Uhr. Um Rückstauerscheinungen möglichst zu vermeiden, wird der motorisierte Verkehr in dieser Zeit über die kleine Marienbrücke/Robert-Blum-Straße/Antonstraße umgeleitet. Das Bauvorhaben wird abschnittsweise umgesetzt. Die Firma Sächsische Straßen- & Tiefbau GmbH führt die Arbeiten aus. Die Gesamtkosten betragen rund 40.000 Euro.

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/08/pm_030.php?pk_campaign=RSS&pk_kwd=news